

# MEDIA PEER-HELPER



TIPPS - TEASER SCHREIBEN

Der Teaser ist neben der Überschrift der wichtigste Teil deines Textes.

Das Wort „Teaser“ kommt aus dem Englischen und bezeichnet etwas, das Menschen reizt, herausfordert, anlockt. Wenn der Anfang langweilig ist, kann der Rest des Textes noch so gut sein – niemand wird ihn lesen.

Ein Teaser muss den Leser also reizen. Wozu? Zum Weiterlesen. Daher zuerst die Aufmerksamkeit wecken, zum Beispiel durch einen aktuellen Anlass oder durch die allgemeine Aussage oder Frage („Was war da los?“ oder „Hey das stimmt“)

## **1. Köder: Aktueller Anlass, Ereignis oder auch allgemeine Einordnung.**

**Beispiel** (aktueller Anlass): In Neukölln findet das Peerhelper-Treffen des Jahres statt.

**Beispiel** (allgemeine Einordnung): Peerhelper-Treffen des Jahres - für alle Peerhelper ein Muss.

## **2. Einblick: Verraten worum es in den Text geht. Aber nicht alles vorwegnehmen.**

**Beispiel** (aktueller Anlass): Eine gute Möglichkeit sich mit anderen Peerhelpers auszutauschen. Erfahrungen zu teilen ist die beste Art, Neues zu erfahren.

**Beispiel** (allgemeine Einordnung): Das Projekt hat sich bewährt und es gibt noch viel Luft nach oben!

## **3. Ausblick: Du kündigst an, was der Leser alles erfahren wird, wenn er weiter liest.**

Dort aufzuhören, wo es am spannendsten ist. Viele Bücher- und Filmserien nutzen dies, damit sich die nächste Folge anschaut/durchliest. (wird auch als „Cliffhanger“ bezeichnet)

**Beispiel:** Was brauchen wir 2017?.

### **Ergebnis:**

Peerhelper-Treffen des Jahres - für alle Peerhelper ein Muss. Das Projekt hat sich bewährt und es gibt noch viel Luft nach oben. Was brauchen wir 2017?.



### Zehn Tipps, wie Du Teaser besser schreibst

Teaserschreiben ist **Handwerkszeug**. Deshalb hilft es, diese zehn Regeln für einen guten Stil zu kennen:

1. Kenne das Limit. Ein abgeschnittener Teaser ist nicht nur hässlich, sondern ärgerlich für den User. Ein Teaser ist höchstens 140 bis 300 Zeichen lang. Die meisten Teaser bestehen deshalb aus drei kurzen Sätzen.
2. Schreibe Hauptsätze ohne umständliche Nebensatz-Konstruktionen – vor allem am Satzanfang.
3. Fast jeder Satz lässt sich aktiv statt passiv formulieren.
4. Präsens ist unmittelbarer als die Vergangenheitsform Perfekt.
5. Mache Tempo: Setze Zäsuren durch Gedankenstriche oder Doppelpunkte.
6. Setze keine Binsenweisheit in den Teaser wie „Unsere Welt ist schnelllebig“ oder „Winterzeit ist Erkältungszeit“. Solche Sätze sind Rausschmeißer.
7. Überfrachte Deinen Teaser nicht mit Zahlen und Informationen.
8. Wählendie direkte Rede, anstatt Menschen indirekt zu zitieren.
9. Streiche Floskeln wie „grünes Licht geben“ und „wie Sand am Meer“ aus deinem Teaser – aus dem Artikel natürlich auch.
10. Setze das Keyword des Textes in den Teaser. Mit welchem Wort oder welcher Phrase sollen die User den Text in der Suchmaschine finden?

---

BEISPIEL – Gefällt Dir oder gefällt dir nicht?



### KEIN SCHADENERSATZ **Papa Klum verliert Schlagloch-Prozess**

Weil sein Wagen durch ein Schlagloch beschädigt wurde, klagte Heidi Klums Vater Günther auf Schadenersatz – vergeblich.

Quelle: <http://www.bild.de/regional/koeln/guenther-klum/urteil-im-schlagloch-prozess-um-guenther-klum-44578412.bild.html> am 16.02.2016